

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 56 (1994)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Maschinenmarkt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jeder zweite Feldhäcksler in Westeuropa

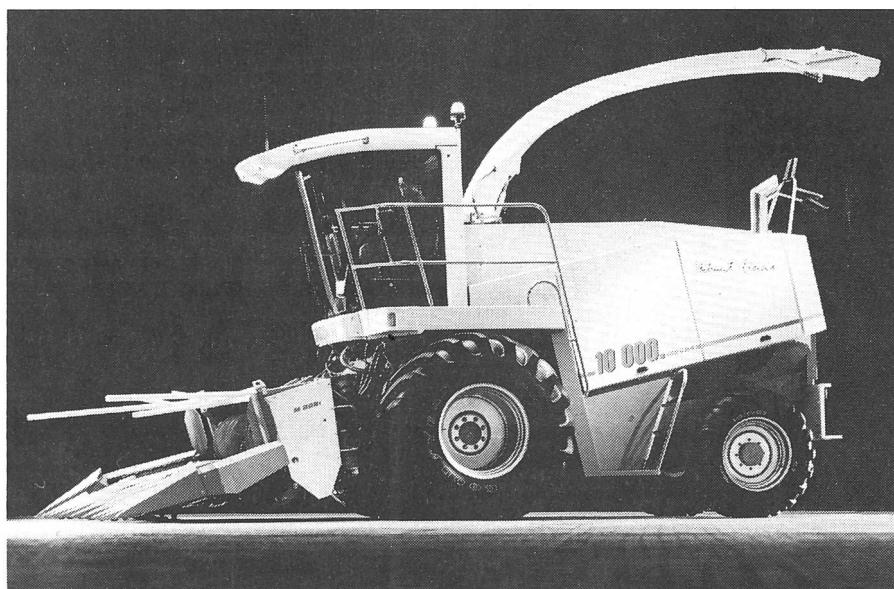
**Harsewinkel.** Ein aussergewöhnliches Jubiläum im Hasrsewinkler Claas-Werk: Der 10 000ste Feldhäcksler rollte vom Band. Das extra-gestylte Sondermodell aus der Jaguar-Serie erhielt eine grün-weiße Metallic-Lackierung. Der Jaguar mit der Seriennummer 10.000 wurde von Firmenchef Helmut Claas handsigniert und steht nun als Kundenattraktion in der Ausstellungshalle des Unternehmens.

Mit diesen 10 000 bisher gebauten selbstfahrenden Feldhäckslern nimmt Claas die Spitzenstellung in Westeuropa ein. Kein anderer Hersteller hat hier so viele Maschinen auf den Markt gebracht. Und auch heute ist die Nachfrage nach den neuen, leistungsstarken Jaguar-Feldhäckslern ungebrochen. Nahezu jede zweite verkaufte Maschine stammt aus Harsewinkel.

Mit der Konstruktion der ersten selbstfahrenden Feldhäckslern gelang dem Unternehmen im Jahre 1972 ein echter Innovationsschritt. Die neuen Claas-Maschinen wurden auf Anhieb die Nummer eins im ganzen westeuropäischen Wirtschaftsraum, und sie sind es bis auf den heutigen Tag geblieben. Ein Grund für den durchschlagenden Erfolg lag in der aussergewöhnlichen

Leistungserhöhung der Feldhäckslere. Sie machte einen überbetrieblichen Einsatz – zum Beispiel durch Lohnunternehmer – besonders wirtschaftlich.

Zudem erzeugte die neue Häckseltechnik eine optimale Grundfutterqualität, die dazu beitrug, die Erträge in der Milch- und Viehwirtschaft zu erhöhen. Als Claas-Ingenieure in den 80er Jahren die Feldhäckslere mit weiteren Vorsätzen bestückten, wurden die Jaguar-Selbstfahrer vollständig zu universell einsetzbaren Erntemaschinen. Neben Silomas und Anwelksilage können nun mit entsprechender Ausrüstung auch Grüngut, Ganzpflanzensilage und Liesch- bzw. Maiskobenschrot in erstklassiger Qualität geerntet werden. Mit der Neuentwicklung der Jaguar-Modelle der 800er Serie hat Claas heute erneut Massstäbe gesetzt.



Der Jubiläums-Feldhäcksler von Claas in Sonderlackierung wurde von Firmenchef Helmut Claas handsigniert.

## Zusammenarbeit

### Perkins und Iseki

Mit dem japanischen Motorenhersteller Iseki schloss Perkins eine strategische Allianz zum Zweck der gemeinsamen Motorenentwicklung und deren Produktion. Die beiden Unternehmen vereinbarten darüber hinaus, dass Iseki im Auftrag von Perkins die Vertriebsorganisation für das gesamte Perkins-Motorenprogramm im japanischen Markt übernimmt.

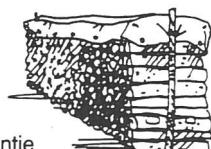
Auf der Basis der bewährten Iseki-Konstruktion eines 3,0-Liter-Diesels wird Perkins eine neue, besonders umweltfreundliche Motorenklasse entwickeln.

Für die Produktion im Perkins-Stammwerk in Peterborough, England, wird Perkins 30 Millionen US-Dollar (50 Millionen DM) in neue Einrichtungen investieren. Die ersten dieser Motoren sollen 1995 an Kunden geliefert werden. Es handelt sich bei der Neuentwicklung um direkteinspritzende Vierzylinder-Dieselmotoren mit 3,0 Liter Hubraum, die einen Leistungsbereich von 37 kW (50 PS) bis 56 kW (76 PS) abdecken. Diese Leistungsklasse, in kompakter Bauweise, ist als Einbaumotor von Erstausrüstern für leichte Off-Highway-Anwendungen sehr gefragt, beispielsweise für Flurförderzeuge, Radlader, Traktoren oder Kompressoren. Mit Rücksicht auf diese Einsätze werden die neuen Motoren so konzipiert, dass sie vor allem verlängerte Wartungsintervalle und einen vergleichsweise niedrigen Kraftstoffverbrauch haben.

Das gesamte Motorenprogramm von Perkins reicht von 3,5 kW (5 PS) bis 1860 kW (2530 PS).

### Holz richtig abdecken mit der super-starken Bieri Abdeckblache

seitlich  
alle Meter  
mit soliden  
Doppel-Oesen



5 Jahre Qualitätsgarantie  
Breite 2 m, Länge nach Bedarf

Preis per Laufmeter:

bis	9 m	Fr. 18--	p/lfm
von	10-49 m	Fr. 16.50	p/lfm
ab	50 m	Fr. 15--	p/lfm

**Bieri**

Bieri Blachen AG  
CH-6022 Grosswangen  
Telefon 045-710 740  
Telefax 045-712 977

# Fiat und Ford bleiben am Markt eigenständig

**Fiat und Ford Traktoren bleiben als eigenständige Marken mit getrennten Verkaufsstrukturen erhalten.**

Bekanntlich hat Ford im Jahre 1991 seine weltweiten Aktivitäten mit Traktoren und Landmaschinen an Fiat verkauft. Heute werden die Gruppen Fiat-agri und Ford New Holland von einer Holding mit dem Namen New Holland koordiniert. Die Holding verfügt über Produktionswerte in Europa sowie in Nord- und Südamerika und beschäftigte 1993 18 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Nettoumsatz betrug 3600 Mio US\$ bei Investitionen von 79 Mio \$ und einem Forschungsaufwand von 100 Mio \$. Die Holding verfolgt die folgenden Hauptziele:

- Bestehende Marken mit eigenständiger Identifikation und Farbe weiterführen
- Bestehende Marken-Händlernetze trennen weiter entwickeln
- Kostensenkung in Entwicklung und Produktion durch schrittweise Zusam-

menführung angefangen bei aufwendigen Baugruppen wie Getriebe, Hydraulik und Motoren bis zum Bau gemeinsamer Modelle. Die gemeinsame Produktion wird zurzeit bei den Grosstraktoren 170 bis 240 PS (Ford-Serie 70 und Fiat-G-Reihe) vorangetrieben

- Weltweit hohe Marktanteile und Stückzahlen

Auch in der Schweiz werden die Bucher Landtechnik AG mit den Fiat-Traktoren und die Agrotec AG mit den Ford-Traktoren strikt getrennte Marken- und Händlerorganisation bedienen und weiter entwickeln. Dies bedeutet, dass ein Fiat-Traktorkunde weiterhin von seinem Fiat-Händler und ein Ford-Traktorkunde von seinem angestammten Ford-Händler beraten, betreut und unterstützt wird.

## NEW HOLLAND - Verkaufs- und Serviceorganisation Landtechnik Schweiz

### **PRODUZENTEN:**

NEW HOLLAND			
FIATAGRI		FORD NEW HOLLAND	
FIAT-Traktoren AGRIFULL-Traktoren	LAVERDA-Mähdrescher FIATAGRI-Pressen	NEW-HOLLAND-Mähdrescher NEW-HOLLAND-Pressen NEW-HOLLAND-Feldhäcksler	FORD-Traktoren

### **IMPORTEURE:**

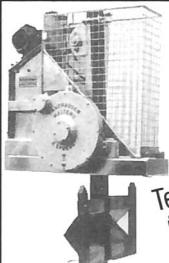
BUCHER Landtechnik AG Niederweningen	GRUNDERCO SA Satigny und Aesch	AGROTEC AG Siglistorf
FIAT-Traktoren	NH-Mähdrescher NH-Feldhäcksler LAVERDA-Mähdrescher FIATAGRI-Pressen	FORD-Traktoren AGRIFULL-Traktoren

### **SERVICE-Händler:**

BUCHER-/FIAT-Händler	GRUNDERCO-Händler	FORD-Händler
		AGRIFULL-Händler

Marktanteile in %					
	Europa	Nordamerika	Brasilien	Übrige	Welt
Traktoren	20,0	23,8	17,2	19,4	20,4
Mähdrescher	23,1	6,8	30,0	16,0	16,2

Weltmarkt Traktoren (in 1000 Stück)						
	1980	1991	1992	1993	1994	
Europa West	303	167	145	136	129	
Europa Ost + GUS	443	370	350	300	270	
Amerika Nord + Süd	228	148	124	137	129	
Andere (Afrika, Asien, Australien)	306	365	365	375	357	
	1 280	1 050	984	948	885	



**FANKHAUSER**  
Maschinenfabrik Malters

Das meistgekaufte Schaufel-Rührwerk der Schweiz

Technik die überzeugt

- 5 Modelle für jede Grubengröße
- Röhrschaufel aus Chromstahl
- Maschinenschonender Keilriemenantrieb
- Getriebe aus Eigenfertigung
- Komplette Kugellagerung

Ihr Landmaschinenhändler oder wir beraten Sie gerne unverbindlich und kompetent

Maschinenfabrik, 6102 Malters  
041/97 11 58    041/97 33 52

# Starker Kverneland-Konzern

Der norwegische Landmaschinenkonzern Kverneland ist auf Erfolgskurs, wie aus einem Bericht des deutschen Landmaschinenmagazins «eilbote» hervorgeht. Lieferprobleme veranlassten die Firma zweihundert neue Mitarbeiter, zwar nicht alle mit festen Verträgen, einzustellen, um die Lieferbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Kverneland hatte im letzten Jahr die dänische Landmaschinenfirma Taarup gekauft und erzielte in der Periode vom 1. Januar bis 30. April 94 ein Umsatzplus von 72 Prozent (insgesamt fast 100 Millionen DM) im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres (noch ohne Berücksichtigung Ergebnisses von Taarup). Zum Konzern gehört auch die 1986 acquirierte Firma Kverneland Underhaug AS, die sich auf die Produktion von Kartoffelerntemaschinen und Legeapparate spezialisiert hat und seit 8 Jahren mit anhaltendem Erfolg die Rundballenwickelmaschine «Silwrap» produziert. Auch wenn sich inzwischen 30 Hersteller diesen Markt teilen, baut Kverneland weltweit rund 40 Prozent dieser Geräte. An diesen Erfolg anschliessen soll die Quaderballen-Wickelmaschine UN 7655.

Durch die Übernahme vom Taarup konnte Kverneland, traditioneller Hersteller von Bodenbearbeitungsgeräten, seine Fabrikationsprogramme namentlich im Grünlandbereich erweitern. Die Umsatzanteile bei den Maschinengruppen betrugen 1993

- für die Bodenbearbeitung 45 Prozent (in den Vorjahren über 50 Prozent),
- für die Grünlandbewirtschaftung 33 Prozent und
- für den Kartoffelbau 7 Prozent.

Der Rest verteilt sich auf andere Produkte und auf Handelsware. Nebst der Diversifikation im Produktionsprogramm, das laut Ausführungen

des Kverneland-Konzernchefs Olaf Hørsdal noch Erweiterungen (vermutlich durch weitere Acquisitionen) im Bereich Sämaschinen, Düngerstreuer und Pressen erfahren kann, will der Konzern in Europa bei den Pflügen einen Marktanteil von 40 bis 50 Prozent erzielen.

## Weltmeisterschaft im Leistungspflügen 1994

Die jährlich stattfindende Weltmeisterschaft im Leistungspflügen wurde im Frühling am «anderen Ende der Welt» in Dunedin, Neuseeland, ausgetragen. 52 Teilnehmer bewarben sich um die begehrten Titel in den beiden Klassen Beet- und Drehpflügen.

Von den 43 Teilnehmern in der traditionellen Klasse der Beotpflüge holte sich Martin Kehoe aus Irland mit einem Kverneland-Pflug den Titel und erhielt den Goldenen Pflug als Trophäe. Damit wurden insgesamt 25 Weltmeister mit einem Kverneland gewonnen.



In der relativ neuen Disziplin Drehpflügen waren die beiden Schweizer Hans Frei, Weltmeister, und Willi Zollinger, Vizeweltmeister, mit einem Kverneland EG Variomat erfolgreich.

Das Rahmenprogramm um die gut organisierte Veranstaltung war sehr interessant. Die Neuseeländische Nationale Meisterschaft gehörte ebenso dazu wie auch eine grosse Landmaschinenausstellung, die ebenfalls viele Besucher anzog. Insgesamt wurden mehr als 40 000 begeisterte Zuschauer an beiden Veranstaltungstagen gezählt.

Service Company AG, Oberbipp

Nächste Ausgabe:

### Informatik in der Landwirtschaft

Erscheinungsdatum: 11. Oktober, Insertionsschluss: 23. September 1994

**ofa** Zeitschriften gibt Auskunft. Telefon 01/809 31 11

**Er braucht. Sie hat.**

**Spende Blut. Rette Leben.**

# *Der neue Trac für die Schweiz*

für mehr Produktivität und Wirtschaftlichkeit  
in Ihrer Mechanisierung!



## Er ist Traktor und Geräteträger

- **54 oder 72 PS Vierzylinder-Dieselmotor.**
- **wendige Allradlenkung / Allradantrieb mit Multipass.**
- **hubstarke Heck- und Fronthydraulik**
- **ideale Gewichtsabstimmung und -Verteilung**
- **Hydrostatatantrieb auf Wunsch.**
- **Rundsichtkabine**, für komfortables, sicheres Arbeiten.

## Er kann deutlich mehr als andere seiner Leistungsklasse

- **Frontmähen**, auch im Steilhang
- zeitsparendes und futterschonendes **Eingrasen**.
- das **Bergen von Rundballen** mit Frontlader
- **Stallentmistern**, **Flächenpflege** mit Fräsen, Säen, Hacken.
- **Kommunaleinsatz** mit Mähen, Kehren, Aufnehmen, Schneefügen oder -Fräsen, Salz- oder Splitstreuen.
- **Forsteinsatz**: Rücken, Bergen oder Pflanzen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Regionalfachhändler oder direkt bei uns.

**SYSTRA Generalvertretung**

Peter Friedli

**5512 Wohlenschwil**

Telefon 056/91 10 75 - Telefax 056/91 37 17

**Landtechnik-Schlüter**



## Silo-Wasserpressen Siloblachen Silo-Auskleidungen

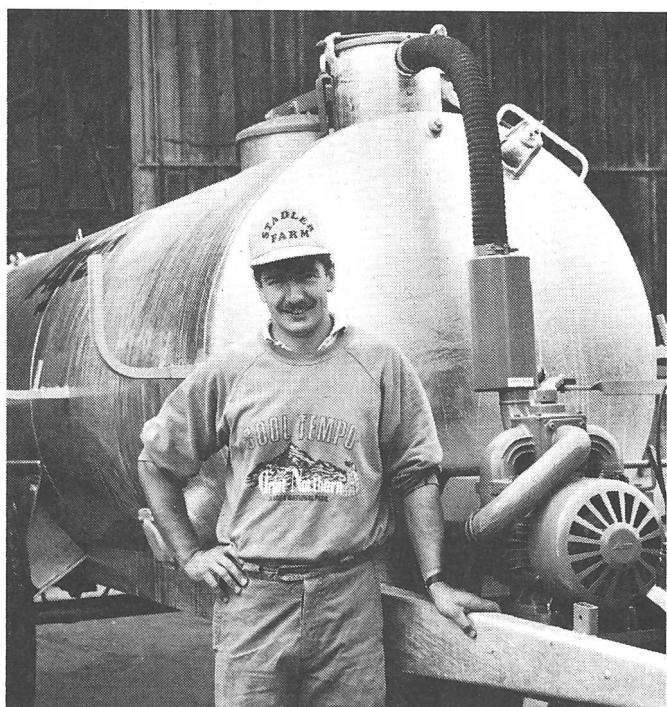
Beste Qualität, mit starkem Trevira-Gewebe.  
Direkt ab Fabrik viele günstiger.

Zu jeder neuen Bieri-Silopresse liefern wir gratis eine Flickpackung für die Reparatur defekter Silopressen.

Bieri Blachen AG  
6022 Grosswangen, Tel. 045 - 710 740

**NEU:** Schutzfolie für Silowasserpressen

**«Vo de Qualität un vo de Waartig her  
isch es Agrar-Druckfass scho super.»**



Werner Stadler, Dünnershaus/TG

Sie haben gerade noch ein wenig Zeit und würden gern schnell etwas Dünger auf die Wiese bringen. – Jetzt geht es darum, möglichst unkompliziert und verlässlich zu Gütten.

Hierfür ist das Druckfass von Agrar wirklich eine saubere Sache. Schnell und problemlos eingerichtet können Sie auch mal zwischen durch einige Fässer auf die Wiese bringen. Das mechanische Flügelrührwerk sorgt dafür, dass selbst bei dicker Gülle kein Satz im Fass zurückbleibt. Ein Verstopfen ist praktisch ausgeschlossen. Auf das Agrar-Druckfass können Sie sich verlassen. – Warum unsere Druckfässer das halten, was wir versprechen, zeigen wir Ihnen gerne bei einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an!

**Agrar**

Agrar, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen AG  
9500 Wil/SG · Tel. 073/ 25 16 25